

Network Scanner Tool

R2,7

Benutzerhandbuch

SHARP®

Copyright

© 2000-2003 Sharp Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Reproduktion, Adaptation oder Übersetzung ohne vorherige schriftliche Genehmigung sind verboten, außer wie unter der relevanten Copyright-Gesetzgebung ausdrücklich zugelassen.

Warenzeichen

Sharpdesk ist ein Warenzeichen der Firma Sharp Corporation.

Microsoft® und Windows® sind eingetragene Warenzeichen der Firma Microsoft Corporation.

Internet Explorer® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma Microsoft Corporation.

Alle anderen erwähnten Warenzeichen sind Eigentum der entsprechenden Eigentümer.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 Überblick.....	1
Einführung.....	1
Zu diesem Handbuch.....	2
Aufbau dieses Handbuchs	2
Begriffsdefinitionen.....	2
Systemanforderungen.....	4
Setup des Network Scanner Toolsdes Network Scanner Tools	5
Kapitel 2 Vorbereiten des Netzwerks.....	6
Einführung.....	6
Schritt 1: Festlegen der Netzwerkrichtlinien.....	7
Schritt 2: Einrichten der DHCP- und DNS-Server	7
Schritt 3: Einrichten der Kopierer-Netzwerkparameter.....	7
Schritt 4: Benachrichtigen der Netzwerkbenutzer	8
Fehlerbehebung.....	8
Technische Information	8
Kapitel 3 Installieren des Network Scanner Tool	10
Einführung.....	10
Installation des Network Scanner Toolsdes Network Scanner Tools	11

Kapitel 4 Verwenden des Network Scanner Tools.....	13
Einführung.....	13
Menü des Network Scanner Tools (Task-Leisten-Symbol)	14
Konfigurieren	14
Starten/Anhalten/Beenden.....	14
Info.....	14
Konfigurieren des Network Scanner Toolsdes Network Scanner Tools	16
Die Registerkarte <i>Prozessdefinition</i>	16
Erstellen einer neuen Prozessdefinition	17
Optionen im Dialogfeld "Eigenschaften der Prozessdefinition"	18
Überprüfen von Prozessdefinitionsoptionen	21
Löschen einer vorhandenen Prozessdefinition	21
Auswählen einer Standard-Prozessdefinition	21
Registerkarte Kopierer.....	22
Hinzufügen eines neuen Kopierers	22
Optionen zum Hinzufügen neuer Kopierer	23
Überprüfen und/oder Ändern der Kopiereroptionen	24
Löschen eines vorhandenen Kopierers	24
Aktivieren/Deaktivieren eines Kopierers.....	25
Autom. Erkennen	25
Web-Setup.....	25
Änderungen übernehmen.....	25
Änderungen bestätigen	25
Änderungen verwerfen	25
Registerkarte Systemoptionen.....	26
Dateibenennung.....	26

Kapitel 1

Überblick

Einführung

Willkommen beim Sharp Network Scanner Tool! Diese flexible, bedienungsfreundliche Software ermöglicht TCP/IP-Netzwerk-Scannen zwischen Sharp-Netzwerk-Multifunktionskopierern mit Network Scanner Erweiterung und einem Windows-gestützten Computer. Mit dem Network Scanner Tool können folgende Arbeitsgänge automatisch an gescannten Bildern und Dokumenten durchgeführt werden:

- Weiterleiten/Umleiten in Ordner
- Weiterleiten an Anwendungen mit Befehlszeilenparametern.
- Versenden als Email
- Weiterleiten an SharpDesk, wo folgenden Arbeitsgänge ausgeführt werden können:
 - Textumwandlung
 - Bildverarbeitung
 - Anordnung der Dokumente auf dem Desktop
 - Kommentierung und Dokumentsequenzierung

Zu diesem Handbuch

In diesem Handbuch wird davon ausgegangen, dass Sie über ein grundlegendes Verständnis des Windows-Betriebssystems verfügen. Dazu gehört der Start Ihres Computers, Navigieren innerhalb der Windows-Umgebung und Durchführen grundlegender Windows-Funktionen wie Kopieren, Ausdrucken und Verschieben von Dokumenten. Außerdem sollten Sie mit der Windows-Terminologie und der Verwendung des Microsoft Internet Explorers vertraut sein.

Hilfe zu Windows oder dem Internet Explorer finden Sie in der Microsoft Windows Benutzerdokumentation.

Aufbau dieses Handbuchs

Dieses Benutzerhandbuch ist wie folgt aufgebaut:

Kapitel 1, Überblick

Dieses Kapitel bietet eine Einführung in das Network Scanner Tool. Hier finden Sie ebenfalls Informationen zum Aufbau der Hilfe, zu Begriffsdefinitionen, zu Hardware-Anforderungen, zu unterstützten Kopierern, zum Setup des Network Scanner Tools des Network Scanner Tools sowie zur Verzeichnisstruktur.

Kapitel 2, Vorbereiten des Netzwerks

An den Netzwerkadministrator gerichtet. Beschreibung der notwendigen Arbeitsschritte zur Konfiguration des Netzwerks vor der Installation des Network Scanner Tools des Network Scanner Tools.

Kapitel 3, Installieren und Einrichten des Network Scanner Tools

Dieses Kapitel enthält Informationen zur Installation und Einrichtung des Network Scanner Tools des Network Scanner Tools.

Kapitel 4, Verwenden des Network Scanner Tools des Network Scanner Tools

Dieses Kapitel erläutert, wie man auf das Network Scanner Tool zugreift, es konfiguriert und verwendet.

Begriffsdefinitionen

Während der Arbeit mit dem Network Scanner Tool tauchen folgende Begriffe immer wieder auf:

BEGRIFF	DEFINITION
Network Scanner Tool	Eine Software-Anwendung, mit der in TCP/IP-Netzwerken Bilder und Dokumente auf Kopierern gescannt und an einen in das Netz eingebundenen Computer übertragen werden.
FTP	Ein Protokoll, das häufig zur Übertragung von Dateien über das Netz verwendet wird.
Prozessdefinition	Ein Begriff des Network Scanner Tools. Mit einer Prozessdefinition wird der Zielcomputer und ein Befehlssatz festgelegt. Die Befehle werden automatisch für Bilder ausgeführt, die von einem Sharp-Multifunktionskopierer mit Network Scanner Erweiterung auf den Computer-Desktop übertragen wurden.

BEGRIFF	DEFINITION
FTP-Port	Der TCP/IP-Port, der vom FTP-Server verwendet wird, um die Verbindungen zu überwachen. Dieser Port kann vom Standardwert auf einen benutzerdefinierten Wert geändert werden, um Konflikte zu verhindern, wenn mehr als ein FTP-Server auf demselben Computer läuft.

Systemanforderungen

Um das Network Scanner Tool erfolgreich einsetzen zu können, muss Ihr Computer folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- PC mit einem Intel Pentium™ Prozessor, 133 MHz oder schneller (Pentium MMX 200 MHz oder höher empfohlen)
- Microsoft Windows 95
- Microsoft Windows 98
- Microsoft Windows ME
- Microsoft Windows NT® 4.0 Workstation mit Service Pack 4 oder höher
- Microsoft Windows 2000 Professional
- Microsoft Windows XP Professional / Home Edition
- Internet Explorer 5,0 oder höher. Sharpdesk installiert die Minimalversion von Internet Explorer 5,01, falls Internet Explorer nicht auf dem Computer verfügbar ist.
- Mindestens 32 MB RAM. (64 MB oder mehr empfohlen. Je mehr RAM, desto höher die Leistungsfähigkeit.)
- Mindestens 110 MB freier Festplattenspeicherplatz (inklusive Sharpdesk)
- SVGA-Monitor mit einer Auflösung von 800 x 600, 256 Farben (True Color empfohlen)
- Eine Internet-Verbindung für den Zugriff auf die Sharp Internet-Sites für technische Unterstützung.
- Installiertes TCP/IP-Netzwerk
- Installierte Netzwerk-Schnittstellenkarte

Setup des Network Scanner Toolsdes Network Scanner Tools

Nach der Installation wird automatisch der Setup-Assistent des Network Scanner Toolsdes Network Scanner Tools gestartet, der Ihr Netzwerk nach Kopierern mit Network Scanner Erweiterung durchsucht. Das Konfigurationsprogramm identifiziert automatisch Standardzielgeräte und stellt Bildverarbeitungsbefehle zur Verfügung, die modifiziert oder erweitert werden können. Diese Definitionen werden auf der Webseite "Desktop Destination Profile" des Kopierers gespeichert (siehe nachfolgende Tabelle).

EINSTELLUNG	BESCHREIBUNG
Profilname	Der Name, der im Anzeigefeld des Kopierers erscheint. Dieser bezieht sich auf die jeweiligen Einstellungen im Zielpfifl. Normalerweise wird ein Profil über dessen Namen aktiviert, bevor ein Dokument gescannt wird.
IP-Adresse bzw. Desktop-Hostname	Diese IP-Adresse bzw. dieser Desktop-Hostname wird zur Identifikation des Computers verwendet, auf dem das Network Scanner Tool ausgeführt wird.
Desktop- Portnummer	Diese Nummer wird verwendet, um Kontakt mit dem Netzwerk Scanner Tool auf Ihrem Computer aufzunehmen. Die Standardeinstellung ist 21. Wenn Sie diese Nummer auf der Webseite ändern, müssen Sie die Änderung auch auf jedem Computer, der Scan-Daten von dem Kopierer erhält, in der Konfiguration des Netzwerk Scanner Tools vornehmen.
Vorgangsverzeichni s	Der Name des Vorgangsverzeichnisses entspricht einer mit dem Netzwerk Scanner Tool festgelegten Prozessdefinition. Lautet der Name beispielsweise „OCR-Textumwandlung“, führt das Netzwerk Scanner Tool bei Eingang des gescannten Bildes den Prozess „OCR-Textumwandlung“ aus. Weitere Informationen erhalten Sie weiter unten im Abschnitt zur Registerkarte „Prozessdefinition“.

Kapitel 2

Vorbereiten des Netzwerks

Einführung

Der Netzwerkadministrator muss das Netzwerk vor der Installation des Network Scanner Tools des Network Scanner Tools entsprechend vorbereiten, um den problemlosen Betrieb sicherzustellen. Wenn der Netzwerkadministrator die in diesem Kapitel beschriebenen Arbeitsschritte durchführt, können die Benutzer das Network Scanner Tool auf ihren Computern mit der automatischen Setup-Funktion selbst installieren.

Schritt 1: Festlegen der Netzwerkrichtlinien

Stellen Sie zuerst fest, ob in Ihrem Unternehmen DHCP verwendet wird. Wird DHCP eingesetzt, dann werden einige oder alle IP-Adressen dynamisch zugewiesen. Beim Einsatz von DHCP wird der Hostname als Bezeichner für PCs und Kopierer verwendet. Ein Sharp-Multifunktionskopierer benötigt DNS, um die Adressen von Hostnamen in IP-Adressen umwandeln zu können.

Halten Sie sich bei der Bestimmung der Netzwerkrichtlinien Ihres Unternehmens an nachfolgende Tabelle.

RICHTLINIE	DHCP	ADRESSIERUNG DER KOPIERER	ADRESSIERUNG DER CLIENT-PC(S)
1) Einfache Adressierung	Ja oder Nein	Statisch	Statisch
2) Reguläres DHCP	Ja	Statisch	Dynamisch
3) Umfassendes DHCP	Ja	Dynamisch	Dynamisch
4) Ausnahmen-DHCP	Ja	Dynamisch	Statisch

[Hinweis: Wir raten von der Verwendung der Richtlinien "Umfassendes DHCP" und "Ausnahmen-DHCP" ab. Diese Richtlinien erfordern besondere Kenntnisse in der Netzwerkkonfiguration, unter anderem auch eine sorgfältige Konfiguration der Netzwerkkarte des Kopierers. Falls Sie diese Richtlinien verwenden, konsultieren Sie das Handbuch der Netzwerkkarte für die Einrichtung der dynamischen Adressierung des Kopierers.]

Schritt 2: Einrichten der DHCP- und DNS-Server

Falls Sie die Richtlinien Reguläres, Umfassendes oder Ausnahmen-DHCP verwenden, müssen vor der Installation des Network Scanner Tools DHCP- und DNS-Server installiert werden. Diese Server verwalten die Tabellen der dynamischen Adressen für PC [oben 2) und 3)] und Kopierer [oben 3) und 4)].

Falls Sie die Richtlinie Einfache Adressierung verwenden, sind keine DHCP- und DNS-Servers erforderlich, und Sie können diesen Schritt überspringen.

Schritt 3: Einrichten der Kopierer-Netzwerkparameter

Falls Sie DHCP und dynamische PC-Adressierung [oben 2) oder 3)] einsetzen, müssen die Adressen der DNS-Server mit Hilfe der Webseiten des Kopierer eingerichtet werden.

Sind die PC-Adressen statisch [oben 1) oder 4)] sollten Sie auf den Webseiten des Kopierers keine DNS-Server-Adressen angeben. Da es durch unzutreffende Angaben hinsichtlich der DNS-Server zu Problemen kommen kann, sollten Sie die Adressen bei der Druckerüberprüfung durch das Netzwerk Scanner Tool automatisch ermitteln lassen.

Schritt 4: Benachrichtigen der Netzwerkbenutzer

Die in das Netzwerk eingebundenen PC-Benutzer müssen wissen, welche Richtlinie wirksam ist und sie benötigen die in der folgenden Tabelle aufgeführten Informationen zu ihrer Unterstützung.

RICHTLINIE	WEITERE INFORMATIONEN
1) Einfache Adressierung	Die IP-Adresse der Kopierer
2) Reguläres DHCP	Die IP-Adresse der Kopierer
3) Umfassendes DHCP	Hostname der Kopierer
4) Ausnahmen-DHCP	Hostname der Kopierer

Fehlerbehebung

- Der Netzwerk-Administrator sollte die Architektur verstehen und beim Ändern von Netzwerkparametern, die sich auf das Netzwerk-Scannen beziehen, Vorsicht walten lassen. Falls Probleme auftauchen, nachdem Sie die Netzwerkrichtlinie oder die Server-Einstellungen geändert haben, sollten sämtliche Kopierer und PCs, auf denen Network Scanner Tool ausgeführt wird, von Grund auf neu konfiguriert werden.
- Das Network Scanner Tool versucht zwar, die richtigen Netzwerkparameter automatisch zu erkennen, gelegentlich müssen Sie jedoch mit Ihren Kenntnissen der genauen Architektur manuell eingreifen. Falls die automatische Erkennung den Kopierer nicht findet, den Sie verwenden möchten, dann müssen Sie dessen Adresse von Hand eingeben. Dies kann vorkommen, wenn als Betriebssystem Windows 95 (ohne Winsock 2) verwendet wird oder wenn die Netzwerkausrüstung UDP-Broadcast-Pakete aus dem Datenverkehr zwischen Ihrem Computer und dem Kopierer herausfiltert. Wie Sie die IP-Adresse des Kopierers einstellen, wird im Abschnitt "Hinzufügen eines neuen Kopierers" in Kapitel 4 beschrieben.
- Beachten Sie, dass die automatische Erkennungsfunktion nur innerhalb des (durch die lokalen Subnetzmaskbestimmten) Netzwerks sucht. Kopiereradressen in einem anderen Subnetz müssen von Hand eingegeben werden.
- Falls UDP-Pakete (keine Broadcasts) im Datenverkehr zwischen PC und Kopierer gefiltert werden, dann scheitert die Konfiguration des Network Scanner Tools. Für den Einsatz der Scan-Funktion sind TCP und UDP erforderlich.

Technische Information

Während des automatischen Setup-Vorgangs ermittelt das Network Scanner Tool die von Kopierern und PCs verwendete Adressierungsmethode wie folgt:

- Befindet sich die Adresse des Kopierers in der DNS-Tabelle, dann wird der Hostname als "Kopierer-Einstellung" verwendet.
- Ist in der Webseite des Kopierers die Adresse des DNS-Servers nicht leer und wird der aktuelle PC in der DNS-Tabelle aufgeführt, dann wird der Hostname als "PC-Einstellung" verwendet.
- Beachten Sie, daß es zur korrekten Funktion des Network Scanner Tools erforderlich ist, daß der DNS des Netzwerks *reverse DNS lookup* (IP-Adresse nach Name/in-addr.arpa-Domain) unterstützt.

Kapitel 3

Installieren des Network Scanner Tool

Einführung

Für die Installation der Network Scanner Tool (NST) Software während der SharpDesk Installation stehen zwei Methoden zur Verfügung. Wenn bei der SharpDesk Installation die Option “Typisch” ausgewählt wird, wird SharpDesk automatisch installiert und die Network Scanner Tool Software eingerichtet. NST übernimmt außerdem die Entdeckung und Konfiguration aller Knoten im Netzwerk und fügt dann einen SharpDesk Host, mit dem die gescannten Bilder gespeichert werden können, die von Ihrem Computer von einem vernetzten Kopierer empfangen werden, ihrer Konfiguration hinzu. Außerdem wird während der SharpDesk Installation ein Eintrag für das Network Scanner Tool in das Start/Programm-Menü Ihres Computers eingefügt. Wenn NST das erste Mal nach der Installation ausgeführt wird, führt Sie der Sharp Network Scanner Tool Setup-Assistent durch den Setup-Vorgang und die Konfiguration des Network Scanner Tools des Network Scanner Tools.

Installation des Network Scanner Tools des Network Scanner Tools

Folgendermaßen wird das Network Scanner Tool installiert:

1. Stellen Sie sicher, dass mindestens ein unterstützter Kopierer an das Netzwerk angeschlossen ist.
2. Falls irgendwelche Windows Anwendungen geöffnet sind, sollten diese geschlossen werden, damit die Software korrekt installiert werden kann.
3. Legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein. Kurz darauf erscheint eine Bildschirmanzeige, die Sie bei der Installation von SharpDesk willkommen heißt. Wird der Sharpdesk Begrüßungsbildschirm nicht angezeigt (z.B. weil Sie die Windows-Einstellung "Automatische Benachrichtigung bei Wechsel" geändert haben), dann führen Sie das Programm Setup.exe aus, das sich auf der CD im Verzeichnis \Sharpdesk befindet.



Sharpdesk Begrüßungsbildschirm

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Weiter* und folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Installation abzuschließen. Beachten Sie, dass die folgenden (in diesem Handbuch beschriebenen) Funktionen nicht verfügbar sind, wenn Sie lediglich das Network Scanner Tool installieren:
 - Bildverarbeitung
 - OCR-Textumwandlung
5. Am Ende des Installationsvorgang fragt das Programm möglicherweise, ob der Computer erneut gestartet werden soll. Falls dem so ist, müssen Sie Ihren Computer neu starten, um die Installation des Network Scanner Tools abzuschließen. Der Setup-Assistent des Sharp Network Scanner Tools, der am Ende der Sharpdesk-Installation oder nach dem Neustart angezeigt wird, führt Sie durch die Einrichtung Ihres Computers als Zielgerät von Scans, die auf unterstützten Netzwerkkopierern angefertigt wurden.

Beachten Sie, dass der/die Kopierer eingeschaltet sein muss/müssen, damit diese Funktion korrekt funktioniert.



Sharp Network Scanner Tool Setup-Assistant

6. Klicken Sie auf OK und folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Einrichtung des Network Scanner Tools des Network Scanner Tools abzuschließen.

Kapitel 4

Verwenden des Network Scanner Tools

Einführung

Mit den Befehlen und Optionen der Benutzeroberfläche des Network Scanner Tools des Network Scanner Tools können auf den folgenden Konfigurationsregisterkarten Netzwerk-Scan-Prozesse eingerichtet und konfiguriert werden:

1. Prozessdefinitionen
2. Kopierer
3. Systemoptionen

Auf jeder Registerkarte können die Verarbeitungsschritte definiert werden, die abgearbeitet werden, wenn der Computer ein gescanntes Bild von einem vernetzten Kopierer empfängt. Diese Registerkarten können entweder über den Befehl "Konfigurieren" des SharpDesk-Menüs "Extras" oder das Symbol in der Windows-Task-Leiste des Network Scanner Tools aufgerufen werden.

Menü des Network Scanner Tools (Task-Leisten-Symbol)

Die Menüs des Network Scanner Tools können durch Klicken mit der rechten Maustaste auf das Symbol in der Windows-Task-Leiste aufgerufen werden. Falls Sie den aktuellen Status des Network Scanner Tools des Network Scanner Tools anzeigen möchten, setzen Sie den Mauszeiger einfach über das Symbol. Dann werden Informationen angezeigt, die besagen, ob das Network Scanner Tool läuft, ob es angehalten ist usw. Außerdem wird der Status des Network Scanner Tools durch verschiedene Symbole in der Task-Leiste angezeigt.



Netzwerk-Scanner Ein



Netzwerk-Scanner Aus

Durch Klicken der rechten Maustaste auf dem Symbol des Network Scanner Tools des Network Scanner Tools wird ein Menü mit folgenden Optionen zur Steuerung des Network



Scanner Tools des Network Scanner Tools angezeigt:

Network Scanner Tool Menü

Wenn eine Bilddatei im Server-Ordner empfangen wird, verarbeitet das Network Scanner Tool das Bild gemäß den Konfigurationseinstellungen in den **Prozessdefinitionen**. Beachten Sie, dass das Network Scanner Tool einen oder auch mehrere Server-Ordner überwachen und dann Arbeitsgänge an den Dateien ausführen kann, die in dem/den Ordner(n) ankommen. Nachdem die Verarbeitung abgeschlossen ist, wird die ursprüngliche Bilddatei aus dem Server-Ordner entfernt.

Konfigurieren

Siehe Abschnitt “Konfigurieren des Network Scanner Tools des Network Scanner Tools” im Verlauf dieses Kapitels.

Starten/Anhalten/Beenden

Der Network Scanner Tool Dienst kann angehalten, gestartet, konfiguriert und beendet werden, indem mit der rechten oder linken Maustaste auf das Symbol in der Windows-Task-Leiste geklickt wird. Das Network Scanning Tool Symbol wird während der Installation in die Windows-Task-Leiste eingefügt und automatisch bei jedem Neustart des Computers aktiviert.

Info

Mit dieser Option wird ein Fenster mit allgemeinen Informationen zum Network Scanner Tool angezeigt.

Konfigurieren des Network Scanner Tools des Network Scanner Tools

Die Anwendung Network Scanner Tool-Konfiguration kann über das Kontextmenü *Network Scanner Tool* gestartet werden (oder einfach durch Doppelklicken auf das Symbol in der Windows-Task-Leiste), oder über *Start->Programme->Sharpdesk->Network Scanner Tool-Konfigurations-Menü* oder über die Anwendung Sharpdesk mittels *Tools->Produktkonfiguration->Network Scanner Tool-Konfigurations-Menü*.

Im folgenden Abschnitt wird die Konfiguration des Network Scanner Tools des Network Scanner Tools mit den drei verfügbaren Konfigurationsregisterkarten beschrieben.



Registerkarte *Prozessdefinitionen*

Die Registerkarte *Prozessdefinition*

In einer Prozessdefinition sind die Schritte aufgeführt, die automatisch ausgeführt werden, sobald eine Datei auf dem Desktop eintrifft. Auf der Registerkarte *Prozessdefinition* können folgende Arbeitsgänge ausgeführt werden:

- Erstellen einer neuen Prozessdefinition
- Überprüfen von Prozessdefinitionsoptionen
- Löschen von vorhandenen Prozessdefinitionen
- Auswählen einer Standard-Prozessdefinition

Bei der Arbeit mit Prozessdefinitionen sollten folgende Punkte beachtet werden:

- In der Email-Prozessdefinition können keine Email-Adressen direkt gespeichert werden. Infolgedessen fordert der Email-Client jedesmal zur Angabe einer Empfängeradresse auf, wenn er auf eine Email-Anforderung eines Scanners hin auf Ihrem Computer gestartet wird.
- Die Standardeinstellung für die Prozessdefinition "OCR-Textumwandlung" ist Rich Text Format (RTF). Die resultierenden Dateien werden dann im SharpDesk Desktop-Ordner abgelegt. Die Option "OCR-Textumwandlung" ist nur verfügbar, wenn Sharpdesk installiert worden ist.
- Per Voreinstellung verwendet jede Prozessdefinition die ersten sechs Buchstaben Ihres Computernamens, einen Bindestrich“-” plus die ersten fünf Buchstaben des Prozessdefinitionsnamens für den Wert, der auf dem Desktop-Profilnamens des Kopierers angezeigt wird. Beispiel:

DavidL–Desk

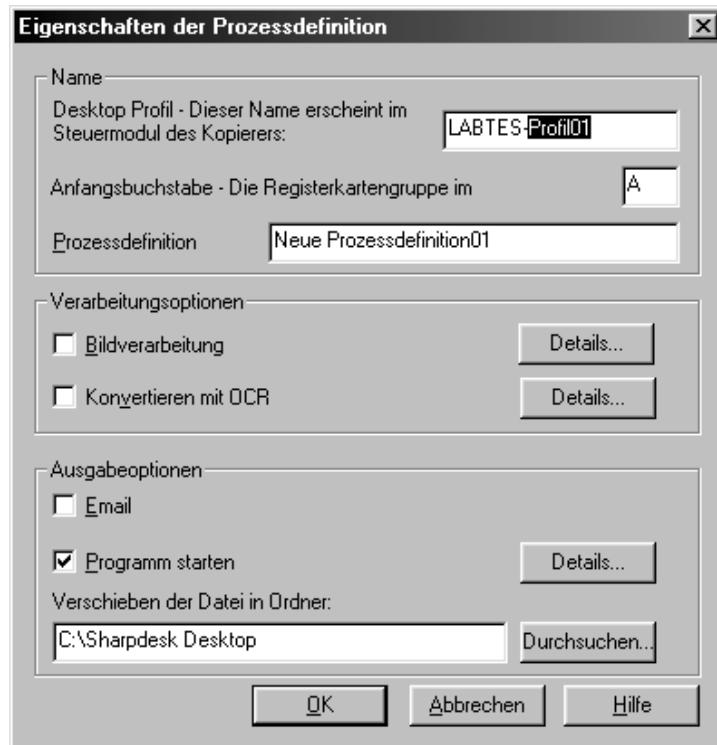
DavidL–OCR

DavidL–Email

- Nur die Prozessdefinitionen, neben deren Name ein Häkchen angezeigt wird, sind für den Benutzer des Kopierers verfügbar.

Erstellen einer neuen Prozessdefinition

Um eine neue Prozessdefinition zu erstellen, klicken Sie einfach in der Registerkarte *Prozessdefinition* auf die Schaltfläche *Neu*. Damit wird das Dialogfeld "Eigenschaften der Prozessdefinition" aufgerufen, in dem der Arbeitsgang bzw. Prozess definiert werden kann, der ausgeführt wird, sobald ein Bild vom Computer empfangen wird.



Dialogfeld "Eigenschaften der Prozessdefinition"

Jede Prozessdefinition kann einen oder mehrere der folgenden Arbeitsgänge ausführen, indem die entsprechenden Attribute eingestellt werden:

-
- Wenn sowohl die Option "Bildverarbeitung" als auch "OCR-Textumwandlung" aktiviert ist, wird zuerst die Bildverarbeitung und danach die Textumwandlung ausgeführt.
- Wenn die Option OCR-Textumwandlung aktiviert ist, beziehen sich die Ausgabeoptionen der Prozessdefinition auf das Textdokument, das aus dem OCR-Vorgang resultiert, und nicht auf die ursprüngliche Bilddatei.
- Ist das Kontrollkästchen neben der Prozessdefinition ausgewählt, wird diese allen Kopierern hinzugefügt, die auf der Registerkarte *Kopierer* markiert sind, sobald auf die Schaltfläche *Übernehmen* geklickt wird. Wird die Markierung einer Prozessdefinition aufgehoben, dann wird diese aus allen Kopierern gelöscht, die auf der Registerkarte *Kopierer* markiert sind, sobald auf die Schaltfläche *Übernehmen* geklickt wird.

Klicken Sie nach der Erstellung einer Prozessdefinition auf die Schaltfläche *OK*. Damit werden alle Prozesseinstellungen sofort wirksam.

Hinweis: Bildverarbeitung und OCR-Textverarbeitung sind nur verfügbar, wenn Sharpdesk installiert worden ist.

Optionen im Dialogfeld "Eigenschaften der Prozessdefinition"

Das Dialogfeld "Eigenschaften der Prozessdefinition" enthält folgende Optionen.

Name

Mit dieser Option kann ein Name für einen bestimmten Prozess angegeben werden. Dieser Name, der nur auf Ihrem Computer gilt, wird als Referenz verwendet und identifiziert eindeutig die Verarbeitungsarbeitsschritte, die Sie definieren. Es wird außerdem auch als Unterverzeichnis verwendet und erscheint auf der Webseite des Kopierers als das Verzeichnis, das als Desktop-Ziel verwendet wird.

Desktop-Profil

Dieser aus maximal 18 Zeichen bestehende Name erscheint auf dem Anzeigefeld des Kopierers. Er wird verwendet, um Ihren Computer eindeutig zu identifizieren, wenn der Kopierer ein Bild an ihn sendet.

Anfangsbuchstabe

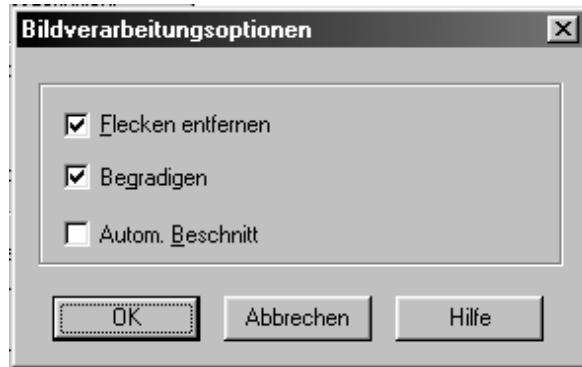
Wenn der Kopierer Desktop-Profile im Kopierer-Anzeigefeld ähnlich wie Registerkarten anordnen kann, verwendet der Kopierer diesen Buchstaben. Standardmäßig enthält dieses Feld den mit dem Setup-Assistenten festgelegten Buchstaben (wenn das Feld leer ist, wird der Benutzer zur Eingabe eines Anfangsbuchstabens aufgefordert).

Bildverarbeitung

Durch Aktivieren der Option "Bildverarbeitung" und anschließendes Klicken auf die Schaltfläche *Details* wird das Dialogfeld mit den Bildverarbeitungsoptionen aufgerufen. In diesem Fenster können folgende Arbeitsgänge ausgeführt werden:

- Flecken entfernen — Entfernen störender Punkte aus Bildern
- Begradiigen — Automatische Begradiigung von Seiten

- Autom. Beschnitt — Ränder werden festgestellt und die Bilder entsprechend beschnitten.



Dialogfeld Bildverarbeitungsoptionen

OCR-Textumwandlung

Mit dieser Option können Sie mit Hilfe von OCR (Optical Character Recognition – optische Zeichenerkennung) Bilddateien in Textdateien umwandeln. Hier sind die gleichen Optionen wie bei der OCR-Textumwandlung von Sharpdesk verfügbar, auf die Sie über die Schaltfläche *Details* zugreifen können. Beachten Sie, dass die Schaltfläche *Details* nur verfügbar ist, wenn die Option *OCR-Textumwandlung* markiert ist. Diese Option startet außerdem automatisch das mit dem Dateityp assoziierte Programm (z.B. MS Word für RTF-Dateien).

Weitere Informationen zu dieser Menüoption finden Sie im mitgelieferten Sharpdesk Benutzerhandbuch.

Ausgabeoptionen

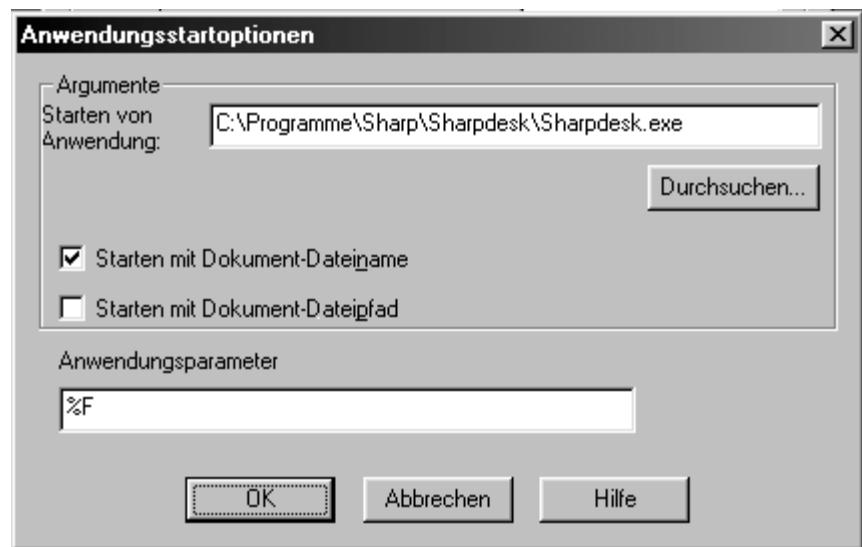
Es sind drei Ausgabeoptionen verfügbar: "Email", "Programm starten" und "Verschieben von Datei in Ordner".

- **Email**

Bei Auswahl der Option *Email* startet die Prozessdefinition den MAPI-konformen Mail-Client auf Ihrem Computer und hängt das Bild als Anlage an die Email-Nachricht an. Sie können dann einen Nachrichtentext und die Adresse angeben, an die das Bild über das Mail-System gesandt werden soll.

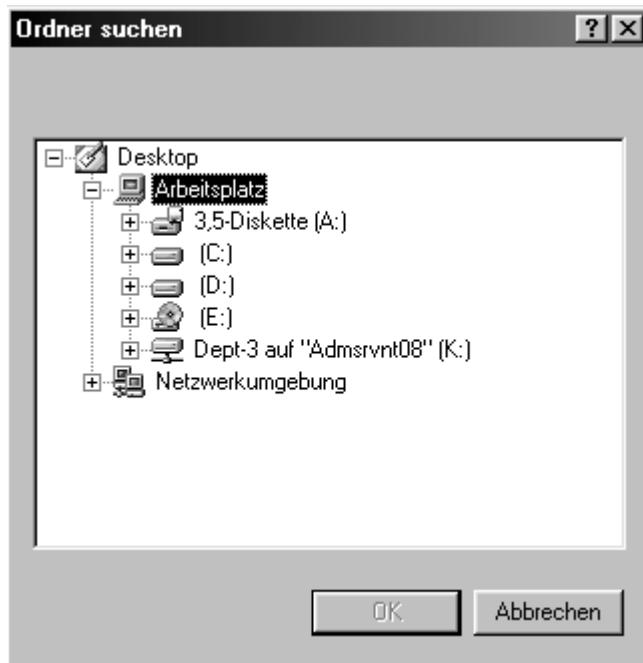
- **Programm starten**

Wenn "Programm starten" ausgewählt wird, kann eine Anwendung gewählt werden, mit der eine entsprechende Datei geöffnet werden kann. Zum Beispiel kann eine Anwendung ausgewählt werden, mit der TIFF-Dateien (wenn Bild und das TIFF-Format im Scan-Informationsbereich ausgewählt ist) oder eine Anwendung, mit der Textdateien geöffnet werden können (wenn Text ausgewählt ist und die OCR-Ausgabetypr-Eigenschaft auf RTF eingestellt ist). Um ein über diese Option zu startendes Programm auszuwählen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Details* neben der Option, woraufhin folgendes Dialogfeld angezeigt wird:



Dialogfeld "Anwendungsstartoptionen"

Suchen Sie mit Hilfe der Schaltfläche *Durchsuchen* die Startanwendung auf Ihrem Computer. Wenn Sie auf *Durchsuchen* klicken, wird das unten dargestellte Dialogfeld angezeigt. Navigieren Sie zu der gewünschten Anwendung und doppelklicken Sie darauf oder markieren Sie sie und klicken Sie dann auf OK.



Dialogfeld "Ordner durchsuchen"

Im Dialogfeld "Anwendungsstartoptionen" sind die folgenden Menüoptionen verfügbar:

- Starten mit Dokument-Dateiname — Wenn diese Option aktiviert ist, erscheint ein Parameter in der Befehlszeile der gestarteten Anwendung mit dem vollständigen Pfad der Bild- bzw. Textdatei.

-
- Starten mit Dokument-Dateipfad — Wenn diese Option aktiviert ist, wird das Arbeitsverzeichnis der gestarteten Anwendung auf den Pfad des Dateinamens geändert, der an die Befehlszeile weitergegeben wurde.
 - **Anwendungsparameter** — Hierbei handelt es sich um Standard-DOS-Befehlszeilenparameter, mit denen das zu startende Programm aufgerufen wird.
 - **Datei in Ordner verschieben**

Mit dieser Option können Sie den Ordner auswählen, in den Ihre Scan-Dateien verschoben werden. Wenn Sie auf *Durchsuchen* klicken, erscheint folgendes Dialogfeld, in dem der Zielordner ausgewählt werden kann.

Wichtiger Hinweis: Die Sharp-Multifunktionskopierer mit Network Scanner Erweiterung müssen so konfiguriert werden, daß sie einen eindeutigen Bezeichner liefern, wenn gescannte Bilder an das Network Scanner Tool gesendet werden. Diese Optionen werden im Kopierer auf der Webseite *E-mail/Network Scanning Setup* eingestellt. Überprüfen Sie im Abschnitt *Network Scanning Setup* die Optionen für *Dateiname*, um sicherzustellen, dass jede Scan-Datei einen eindeutigen Namen erhält. Wird dies vergessen, kommen Scan-Dateien gleichen Namens bei Ihrem Computer an, die einander überschreiben. Auf die Webseite greifen Sie über die Schaltfläche *Web-Setup* der Registerkarte *Kopierer* zu, die nachfolgend beschrieben wird.

Überprüfen von Prozessdefinitionsoptionen

Die Prozessdefinitionsoptionen können angezeigt werden, indem zuerst auf den Prozessdefinitionsnamen und dann auf die Schaltfläche *Eigenschaften* geklickt wird. Sie können ebenfalls auf eine Prozessdefinition in der Liste doppelklicken.

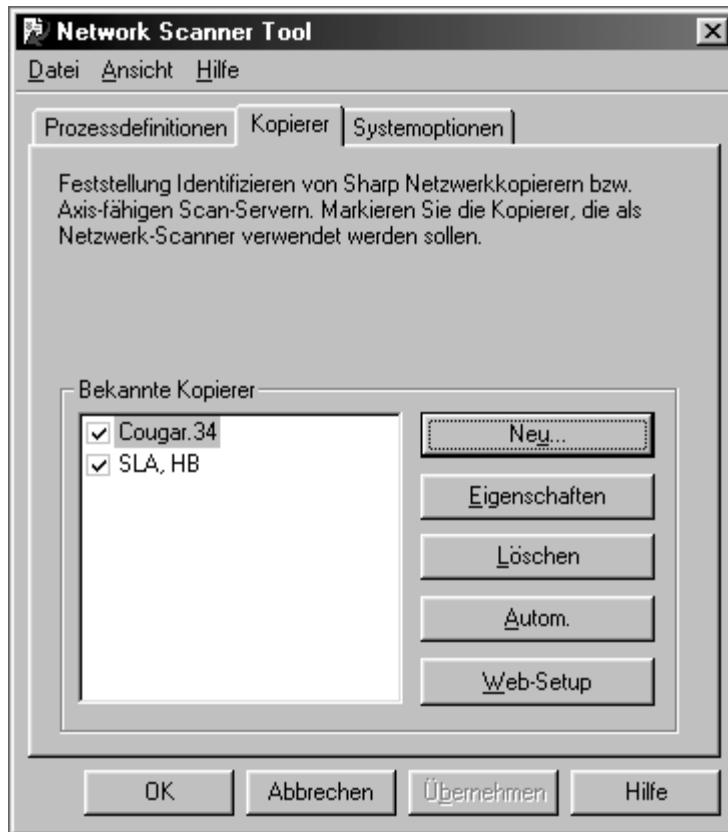
Löschen einer vorhandenen Prozessdefinition

Um eine Prozessdefinition zu löschen, wählen Sie die entsprechende Definition einfach aus der Liste und klicken dann auf die Schaltfläche *Löschen*. Damit wird das zugehörige Ziel aus den Kopierern gelöscht, die auf der Registerkarte *Kopierer* markiert sind, sobald auf die Schaltfläche *Übernehmen* oder *OK* geklickt wird.

Auswählen einer Standard-Prozessdefinition

Sie können eine Prozessdefinition als Standardeinstellung festgelegt werden, indem Sie diese aus der Liste auswählen und dann auf die Schaltfläche "Als Voreinstellung einstellen" klicken. Diese Standard-Prozessdefinition wird ausgeführt, sobald eine Scan-Datei an Ihren Computer gesandt wird und auf der Webseite mit der Kopiererkonfiguration kein Zielverzeichnis angegeben ist. Beachten Sie, dass mit dieser Operation die Prozessdefinition nicht aktiviert, und daher der/die Kopierer nicht aktualisiert wird.

Registerkarte Kopierer



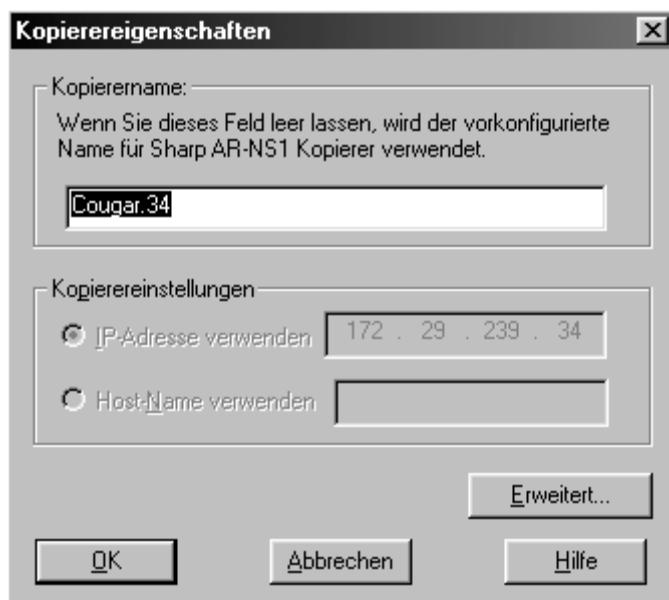
Registerkarte Kopierer

In der Registerkarte Kopierer können folgenden Arbeitsgänge ausgeführt werden:

- Hinzufügen eines **neuen** Kopierers mit Scanner Erweiterung
- Überprüfen und/oder Ändern der Kopierereigenschaften
- Löschen eines vorhandenen Kopierers
- **Automatisches Erkennen** von Sharp-Kopierern im Netzwerk
- Ändern der Konfigurationswerte auf den **Web-Setup**-Seiten des Sharp-Multifunktionskopierers.
- Aktivieren/Deaktivieren eines Kopierers (durch Auswahl des Kontrollkästchens)

Hinzufügen eines neuen Kopierers

Um einen neuen Kopierer einzurichten, klicken Sie einfach in der Registerkarte *Kopierer* auf die Schaltfläche *Neu*. Daraufhin wird das Dialogfeld "Eigenschaften von Kopierer" angezeigt, in dem Sie einen Kopierer hinzufügen können. Wenn Sie einen Kopierer auswählen, der automatisch vom Network Scanner Tool erkannt wurde, erscheint eine IP-Adresse im Dialogfeld "Eigenschaften von Kopierer". Wenn Sie einen Kopierer hinzufügen möchten, der nicht automatisch erkannt wurde, dann müssen Sie die korrekte IP-Adresse oder den Hostnamen für diesen Kopierer angeben.



Dialogfeld "Eigenschaften von Kopierer"

Nachdem ein neuer Kopierer hinzugefügt wurde, klicken Sie auf die Schaltfläche *OK*, damit alle Prozesseinstellungen sofort wirksam werden.

Optionen zum Hinzufügen neuer Kopierer

Die folgenden Optionen sind im Dialogfeld "Eigenschaften von Kopierer" verfügbar.

IP-Adresse verwenden

Wenn ein Kopierer konfiguriert wird, der nicht automatisch vom Network Scanner Tool erkannt wurde, müssen Sie entweder die IP-Adresse des Kopierers oder den Hostnamen in das entsprechende Feld eingeben. Wenn die IP-Adresse entweder durch einen direkten Eintrag oder DNS-Lookup festgelegt wird, verifiziert das Network Scanner Tool, dass die IP-Adresse einem Sharp Kopierer zugewiesen ist.

Falls Ihr Netzwerk mit den Richtlinien Einfache Adressierung oder Reguläres DHCP, die in Kapitel 2 beschrieben wurden, arbeitet, empfehlen wir den Kopierer über die IP-Adresse zu identifizieren. IP-Adressen sind auf der Seite NETZWERK ADMINISTRATION oder vom Netzwerk-Administrator erhältlich.

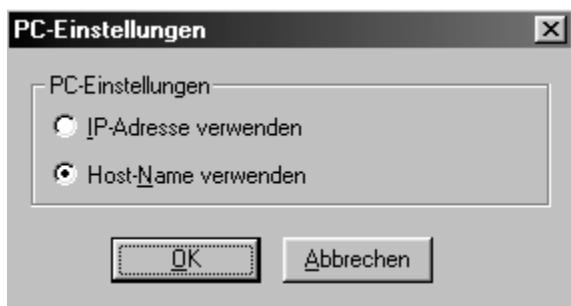
Host-Name verwenden

Falls Ihr Netzwerk mit den Richtlinien Umfassendes DHCP oder Ausnahmen-DHCP, die in Kapitel 2 beschrieben wurden, arbeitet, empfehlen wir den Kopierer über den Hostnamen zu identifizieren. Die Hostnamen der Kopierer erfahren Sie von Ihrem Netzwerk-Administrator.

Sobald Sie den Hostnamen eingegeben haben, trägt das Network Scanner Tool automatisch die korrekte IP-Adresse ein.

Erweitert

Über die Schaltfläche *Erweitert* können Sie angeben, wie die PC-Netzwerkadresse interpretiert werden soll. Wenn Sie auf *Erweitert* klicken, wird das Dialogfeld PC-Einstellungen angezeigt:



Dialogfeld PC-Einstellungen

Falls Ihr Netzwerk mit den Richtlinien Einfache Adressierung oder Reguläres DHCP, die in Kapitel 2 beschrieben wurden, arbeitet, empfehlen wir den PC über die IP-Adresse zu identifizieren. Die IP-Adressen erfahren Sie von Ihrem Netzwerk-Administrator.

Falls Ihr Netzwerk mit den Richtlinien Umfassendes DHCP oder Ausnahmen-DHCP, die in Kapitel 2 beschrieben wurden, arbeitet, empfehlen wir den PC über den Hostnamen zu identifizieren. Die Hostnamen der Kopierer erfahren Sie von Ihrem Netzwerk-Administrator.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die empfohlenen Einstellungen für die verschiedenen Netzwerk-Richtlinien.

RICHTLINIE	KOPIERER-ADRESSE	CPC-ADRESSE
1) Einfache Adressierung	IP-Adresse verwenden	IP-Adresse verwenden
2) Reguläres DHCP	IP-Adresse verwenden	Host-Name verwenden
3) Umfassendes DHCP	Host-Name verwenden	Host-Name verwenden
4) Ausnahmen-DHCP	Host-Name verwenden	IP-Adresse verwenden

[Hinweis: Gelegentlich weicht die Adressierungsmethode nach der Ausführung des Setup-Assistenten von dieser Tabelle ab. Dies ist im allgemeinen nicht problematisch, sollten Sie jedoch Probleme mit der Verwendung der Scan-Profile haben, dann müssen Sie die Adressen von Hand konfigurieren, um das Problem zu beheben..]

Überprüfen und/oder Ändern der Kopiereroptionen

Durch Klicken auf die Schaltfläche *Eigenschaften* wird genauso wie mit der Schaltfläche *Neu* das Eingabefenster "Eigenschaften von Kopierer" aufgerufen. Die Informationen in diesem Eingabefenster entsprechen dem Kopierer, der ausgewählt war, als die Schaltfläche *Eigenschaften* angeklickt wurde. Jede Option im Dialogfeld "Eigenschaften von Kopierer" kann durch Anklicken der Schaltfläche *Neu* überprüft und/oder geändert werden.

Löschen eines vorhandenen Kopierers

Um einen Kopierer zu löschen, wählen Sie einfach den gewünschten Kopierer aus der Liste der erkannten Kopierer und klicken dann auf die Schaltfläche *Löschen*. Alle aktiven Prozessdefinitionen, die sich auf diesem Kopierer befinden, werden zusammen mit dem Kopierer gelöscht.

Aktivieren/Deaktivieren eines Kopierers

Durch Auswählen/Aktivieren des Kontrollkästchens neben dem Kopierernamen kann der Kopierer zum Scannen und Weiterleiten der Scan-Ergebnisse an Ihren Computer aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Autom. Erkennen

Diese Option bewirkt, dass das Network Scanner Tool das lokale Subnetz nach Sharp Kopierern durchsucht, die Netzwerk-Scan-Funktionen unterstützen. Alle gefundenen Kopierer werden aufgelistet, jedoch nicht aktiviert. Sobald die Kopierer erkannt und aufgelistet wurden, müssen Sie diejenigen markieren, die Sie zusammen mit dem Network Scanner Tool verwenden wollen.

Web-Setup

Beachten Sie, dass hierbei unter Umständen eine Administrator-Anmeldung erforderlich ist.

Dank dieser Option können Sie auf der Webseite eines Kopierers dessen Konfigurationswerte ändern. Auf diese Seiten kann zugegriffen werden, indem ein Kopierer aus der Liste ausgewählt wird und dann auf die Schaltfläche *Web-Setup* geklickt wird. Wenn Sie Profile über die Webseite hinzufügen oder löschen, dann werden die Listen der Prozessdefinitionen, die von dem Network Scanner Tool verwendet werden, nicht automatisch aktualisiert. Dies ist nicht empfehlenswert.

Änderungen übernehmen

Mit dieser Option wird automatisch der ausgewählte Kopierer mit dem Ziel für die ausgewählte Prozessdefinition aktualisiert. Diese Informationen verbleiben im selben Dialogfeld.

Änderungen bestätigen

Diese Option funktioniert genauso wie Übernehmen, das Dialogfeld wird jedoch geändert.

Änderungen verwerfen

Mit dieser Option können Sie Änderungen rückgängig machen, die Sie seit dem letzten Klick auf die Schaltfläche *Übernehmen* oder *OK* vorgenommen haben.

Registerkarte Systemoptionen

Das Network Scanner Tool verwendet einen modifizierten FTP-Server, der über die Registerkarte Systemoptionen gesteuert wird. Auf dieser Registerkarte können die FTP-Portnummer zur Kommunikation mit Ihrem Computer festgelegt sowie FTP-Lesevorgänge zugelassen werden.

Die allgemeine Sicherheit wird durch Verwendung eines eindeutigen Ports (und nicht der Standard FTP-Portnummer) und durch ausschließliche Zulassung des Empfangs von Dateien gewährleistet. Der modifizierte FTP-Server verwendet immer eine *Anonymous*-Anmeldung, so dass keine Gefahr besteht, dass ein Benutzername oder Kennwort abgefangen wird. Da FTP *GET*-Befehle deaktiviert werden können, kann kein anderer Computer Dateien lesen, die an den modifizierten FTP-Server gesendet wurden.

Durch Auswahl der Option "FTP - Lesevorgänge zulassen" kann die Sicherheit gefährdet werden. Andere sind dann in der Lage, Dateien zu lesen, die sich im Wurzelverzeichnis des modifizierten FTP-Servers befinden.



Registerkarte Systemoptionen



Registerkarte Erfassen

Dateibenennung

Der Sharp-Multifunktionskopierer verfügt über eine Funktion zum Benennen von auf Desktops gescannten Bildern. Wenn Sie dasselbe Dateibenennungsverfahren verwenden möchten, das von Sharpdesk verwendet wird, wenn ein lokal angeschlossener TWAIN-Scanner verwendet wird, aktivieren Sie die Option 'Kopierer-Dateinamenseinstellungen außer Kraft setzen' und klicken auf die Schaltfläche *Details*. Damit wird das Erfassen-Eingabefenster aufgerufen, in dem die Namensgebungsparameter gemäß Ihren bevorzugten Sharpdesk-Optionen eingestellt werden können. Wenn die Option 'Kopierer-Dateinamenseinstellungen außer Kraft setzen' aktiviert ist, werden Änderungen an den Optionen für die Dateibenennung, entweder über Network Scanner Tool oder Sharpdesk, sowohl an Scans wirksam, die lokal auf dem PC eines Benutzers erstellt wurden, oder die über das Network Scanner Tool an den PC eines Benutzers gesendet wurden.